

**Münchner Stadtbibliothek: Stadtteilbibliothek Fürstenried
- Öffentlicher Teil -**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08319

3 Anlagen:

1. Lagepläne
2. Raum- und Funktionsprogramm Stadtteilbibliothek Fürstenried
3. Stellungnahme des Bezirksausschusses des 19. Stadtbezirks vom 08.02.2017

Beschluss des Kulturausschusses vom 23.03.2017 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage / Kompetenzen

Die Vorlage ist in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, da es sich u. a. nach § 46 Abs. 2 Ziffer 2 der Geschäftsordnung des Stadtrats um einen Vertragsabschluss in Grundstücksangelegenheiten handelt. Zudem sollen die Mietvertragsverhandlungen mit dem bisherigen Vermieter des Standortes Forstenrieder Allee 61 nicht beeinträchtigt werden.

Die Stadtteilbibliothek Fürstenried befindet sich seit 1987 in der Forstenrieder Allee 61. Die dortigen Räumlichkeiten mit einer Gesamtfläche von 748 qm sind seit Jahren renovierungs- und modernisierungsbedürftig, was aber aufgrund mehrerer Eigentümerwechsel nie realisiert werden konnte. Der laufende Mietvertrag endet Mitte 2017, so dass nun die Möglichkeit einer Beendigung neu verhandelt werden kann.

Parallel eröffnet sich nun die Möglichkeit in einen Neubau (Fertigstellung 2018) der Stadtparkasse München an der Berner Straße mit einer Bibliotheksfläche von 861 qm einzuziehen.

Dem Stadtrat wird mit dieser Vorlage der Standortwechsel vorgeschlagen.

Dem Bezirksausschuss 19 – Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln wurde die Vorlage am 20.01.2017 zur Anhörung übermittelt.

2. Im Einzelnen

Die Stadtteilbibliothek Fürstenried zog 1987 vom ursprünglichen Standort, der auch schon an der Berner Straße in Räumlichkeiten der Stadtparkasse München lag, in die

Forstenrieder Allee 61. Die Bibliothek liegt links der Isar im Süden Münchens und gehört zum Stadtbezirk 19 (Thalkirchen – Obersendling – Fürstenried – Forstenried – Solln). Für die Bevölkerung in Solln, Forstenried und Fürstenried ist die Stadtteilbibliothek Fürstenried die am nächsten gelegene Bibliothek. Die rund sechs Kilometer nordöstlich von Fürstenried liegende Stadtteilbibliothek Sendling versorgt den Stadtteil Sendling sowie Thalkirchen. Gemäß Demographiebericht 2015 ist der Stadtbezirk 19 einer der stark an Bevölkerung zunehmenden Stadtbezirke in den kommenden Jahren. Bis 2030 wird er zum zweitbevölkerungsreichsten Bezirk in München anwachsen. Der Zuwachs liegt sowohl in Zuwanderung begründet, da in diesem Bezirk sehr viele neue Wohnungen entstehen werden, als auch darin, dass die Geburtenrate die Sterberate übersteigt. Es kommt dadurch auch zu einer Verjüngung des Durchschnittsalters. Sehr groß ist der Bevölkerungsanstieg im Bereich der Kinder und Jugendlichen, der wichtigsten Zielgruppe der Münchner Stadtbibliothek. Bis zu einem Drittel Wachstum wird für die unter 14-jährigen prognostiziert. Die steigenden Bevölkerungszahlen adäquat mit einem modernen Angebot an Bibliotheksdienstleistungen zu versorgen sollte daher Ziel bei allen Überlegungen sein.

Derzeit umfasst der Bibliotheksstandort in Fürstenried 748 qm Gesamtfläche, wovon 566 qm öffentlich zugängliche Publikumsfläche („Ausleihfläche“) sind. Die Stadtteilbibliothek Fürstenried verfügt über 44.000 Medien und hatte 2016 rd. 530.000 Entleihungen. Nahezu 1.000 Münchnerinnen und Münchner nutzten das Angebot der Stadtteilbibliothek täglich (über 250.000 Besuche pro Jahr). Damit gehört die Stadtteilbibliothek Fürstenried zu den best genutzten Filialen der Münchner Stadtbibliothek. Neben zahlreichen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ist die Stadtteilbibliothek Fürstenried mit ihrem gut besuchten Veranstaltungsangebot für Erwachsene ein wichtiger Akteur im Kulturangebot des Stadtbezirks.

Leider genügen die Räumlichkeiten schon seit Jahren nicht mehr den Ansprüchen an eine stark frequentierte öffentliche Einrichtung. Dringend ausgetauscht werden müssten die Fenster, Decken und Böden, um eine akzeptable Aufenthaltsqualität, insbesondere eine ausreichende Belüftung gewährleisten zu können. In der Bibliothek gibt es nur sehr wenig Arbeits- bzw. Lernplätze für die Kundinnen und Kunden. Der Anschluss an eine 24/7-Rückgabemöglichkeit, so dass Kundinnen und Kunden ihre entliehenen Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten zurückgeben können, kann an dem Standort nicht realisiert werden.

Die entsprechenden Verhandlungen mit dem Vermieter über notwendige Sanierungsmaßnahmen scheiterten mehrmals, da der gesamte Gebäudekomplex mittlerweile mehrfach als Investitionsobjekt international agierender Immobilienfonds verkauft wurde (zuletzt erst kürzlich wieder Ende 2016).

Unabhängig davon ist eine dringend anstehende Ersatzinvestition der über 30 Jahre alten Bibliothekseinrichtung notwendig.

Parallel zu diesen Vorverhandlungen kam die Stadtparkasse München auf die Münchner Stadtbibliothek zu und bot an, eine Mietfläche von 861 qm als Bibliotheksräume in einem größeren Neubaukomplex an der Züricher / Berner Straße vorzusehen (siehe Lagepläne in Anlage 1). Erste Gespräche mit der Stadtparkasse München führten zu einer Vorplanung von Bibliotheksflächen, die aus Sicht der Münchner Stadtbibliothek bestens geeignet ist, um den Ansprüchen an eine moderne, leistungsfähige Kultur- und Bildungseinrichtung im Stadtteil gerecht zu werden. Der neue Standort bietet Flächen für die unterschiedlichen Nutzungen, insbesondere Veranstaltungsflächen, Arbeits- und Lernzonen sowie die dringend erforderliche 24/7-Rückgabemöglichkeit (siehe Anlage 2 Raum- und Funktionsprogramm). Besonders erfreulich ist zudem, dass an dem neuen Standort ein Lesegarten für die Kundinnen und Kunden realisiert werden kann.

Der Standort an der Berner Straße ist attraktiv in einem Nahversorgungsgebiet mit Wochenmarkt und lokalem Einzelhandel gelegen. Der vorgelagerte Bürgerpark mit unmittelbarer Anbindung an die Wohnbebauung sowie die Grundschule an der Berner Straße bietet die Möglichkeit, die Stadtteilbibliothek zu einem neuen Attraktionspunkt im Stadtquartier werden zu lassen. Die Erreichbarkeit über die U-Bahnhaltestelle Forstenrieder Allee ist fußläufig in wenigen Minuten hervorragend gegeben.

Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Ende 2018 geplant, so dass eine Eröffnung der Bibliothek Mitte 2019 möglich erscheint.

Das Kulturreferat ist daher sehr an einem Standortwechsel der Stadtteilbibliothek Fürstenried in den Neubau der Stadtparkasse München interessiert.

3. Abstimmungen

Das Kommunalreferat hat die Vorlage mitgezeichnet. Die Stadtkämmerei erhebt gegen die Vorlage keine grundsätzlichen Einwendungen, da die zu entrichtende Miete angemessen ist und die Erneuerung der über 30 Jahre alten Bibliothekseinrichtung auch am bisherigen Standort erforderlich gewesen wäre.

Der Bezirksausschuss 19-Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln hat sich zu der Vorlage mit Schreiben vom 08.02.2017 wie folgt geäußert (siehe Anlage 3) :

„...Der BA 19 begrüßt die Modernisierung und Vergrößerung der Stadtteilbibliothek Fürstenried. Eine Erneuerung der Bibliothekseinrichtung, insbesondere die Möglichkeit einer 24/7-Rückgabe und den geplanten Lesegarten bewertet der BA 19 positiv...“

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas, und der Verwaltungsbeirat für Literatur, Münchner Stadtbibliotheken, Herr Stadtrat Rupp, haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Dem Standortwechsel der Stadtteilbibliothek Fürstenried in die Berner Straße nach Fertigstellung des Neubaus der Stadtparkasse München (voraussichtlich 2019) wird zugestimmt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:
nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand entscheidet endgültig die Vollversammlung des Stadtrats im Juli 2017.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Dr. Hans-Georg Küppers
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I. bis III.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.

2. Abdruck von I. mit V.

an StD

an GL-2 (4x)

an die Abt. 2

an die Direktion der Münchner Stadtbibliothek (3x)

an das Kommunalreferat / Immobilienservice (Anmietung)

an das Kommunalreferat / Immobilienmanagement (Kultur und Soziales)

mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den

Kulturreferat